

ANTRAG AUF ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und mit allen **Originalbelegen** an das Zentralinstitut für Kunstgeschichte zurücksenden.

Vortrag am : _____

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ Ort : _____

Es sind **keine Fahrtkosten** entstanden

Verzicht auf die Erstattung der Fahrtkosten

Bahn Kosten: _____

Erstattungsfähig sind die Kosten für eine Bahnfahrt 2. Klasse.

Es wird gebeten, sofern möglich, BahnCard, Rabatte und Sondertarife der Bahn zu nutzen.

Fahrkosten werden nicht erstattet, wenn das regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel oder ein anderes Beförderungsmittel unentgeltlich benutzt werden kann (z.B. BahnCard 100).

Flugzeug Kosten: _____

Erstattungsfähig sind die Kosten für Economy Class. Nicht erstattungsfähig sind die Kosten für First, Business, Premium Economy-Class und Economy Flex. Es wird gebeten, sofern möglich, Sondertarife zu nutzen.

Pkw Kosten: _____

Für Strecken, die aus **triftigen Gründen*** mit dem eigenen PKW zurückgelegt werden, wird gemäß Art.6 Abs.1 Satz 1 BayRKG eine Wegstreckenentschädigung von 0,35 € je Kilometer gewährt, andernfalls höchstens jedoch in der Höhe der Kosten, wie sie bei einer Bahnfahrt 2. Klasse entstanden wären.

Taxi Kosten: _____

Taxifahrten werden generell nicht erstattet. Wir bitten um die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Für Strecken, die aus **triftigen Gründen*** mit nicht regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln zurückgelegt worden sind, werden die entstandenen notwendigen Fahrkosten erstattet. Liegen keine triftigen Gründe vor, so darf keine höhere Reisekostenvergütung gewährt werden als beim Benutzen eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels.

Erstattung der Fahrtkosten auf nachstehendes Bankkonto:

Bank: _____

IBAN: _____ BIC: _____

_____, _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

***Triftige Gründe** liegen u.a. vor, wenn

- der Geschäftsort mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln nicht oder nur schwer zu erreichen oder zu verlassen wäre
- notwendiges dienstliches oder angemessenes privates Gepäck ab 10 kg oder sperriges dienstliches Gepäck mitgenommen werden muss
- Dienstreisende als Schwerbehinderte erheblich gehbehindert oder aus anderen gesundheitlichen Gründen auf die Benutzung eines Kraftfahrzeugs angewiesen sind.

Vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte auszufüllen

AUSZAHLUNGSAANORDNUNG

Die Fahrtkosten sind auf das o.a. Konto zu überweisen.

München, den _____

Prof. Dr. Ulrich Pfisterer (Direktor)
oder Vertretung